

Die unterzeichnenden Klubvorsitzenden der SPÖ, BR Ing. Alexander Prischl, der ÖVP, BRin Nadine Koch, der FPÖ, BR Christian Schuch BSc, der Grünen, BR DI Viktor Schwabl, der NEOS, BRin Christine Hahn, SÖZ, BR Hakan Gördü MSc, der Bierpartei, BR Matthias Heller, und LINKS, BR Florian Birngruber, stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23. Juni 2021, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Erklärung zum Menschenrechtsbezirk

Der Bezirk Favoriten erklärt hiermit die Menschenrechte in all seinen Kompetenzbereichen zu achten und zu fördern und zu Leitlinien seiner Beschlüsse und seines Handelns anzuerkennen, sowie weiters sich am Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ zu beteiligen und die damit verbundenen Aufgaben – insbesondere die Erarbeitung und Durchführung eines „Aktionsplans“ zu ausgewählten Schwerpunktthemen im Kontext der Menschenrechte und das Vorantreiben der Menschenrechtsbildung – in seinem Wirkungsbereich umzusetzen. Außerdem wird eine Kontaktperson für die Umsetzung ernannt.

Begründung

Wien hat sich mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. Dezember 2014 zu „Wien – Stadt der Menschenrechte“ deklariert. Das Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ hat zum Ziel die Deklaration, vor allem hinsichtlich jener Aufgaben, die im Handlungs- und Gestaltungsspielraum der Bezirke liegen, auch auf Ebene der Bezirke formal zu verankern. Dies betrifft insbesondere jene Menschenrechte, welche direkte Auswirkungen auf das Leben der Menschen, das Zusammenleben im Bezirk und den Alltag der Bezirksbewohnerinnen und -bewohner haben. Die Beteiligung am Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ bietet die Möglichkeit das Engagement des Bezirks Favoriten in den Kontext Menschenrechte zu stellen und für die Bezirksbewohnerinnen und -bewohner sichtbar zu machen.

Um Annahme wird ersucht